

Fakten

Länge: 13,0 km - **Schwierigkeit:** schwer



Start: Sportplatz, Laacherstraße,
56645 Nickenich



ÖPNV: Bus 310

Haltestelle: Oberdorf
www.vrminfo.de

Weg ist in beide Richtungen beschildert!

Wegbeschreibung

Sie starten an der römischen Grabanlage und nehmen den Weg links hoch bis zur Weggabelung, wo Sie sich links und direkt wieder links halten. Der Weg führt vorbei an der „Schwarzen Wand“. An der kommenden Weggabelung macht der Weg einen Abstecher zur Hermann-Hütte, wo ein beeindruckender Blick auf Sie wartet. Folgen Sie nun dem unteren Weg rechtsherum zum Landschaftsdenkmal „Eppelsberg“. Vorbei an Holzskulpturen führt der Weg erst links und dann rechts Richtung Waldsee. Nehmen Sie den linken Weg neben dem Tor (Eingang zum Waldsee) und biegen Sie dann links und anschließend direkt rechts ab. Steil bergauf mündet der Pfad auf einen Weg, an dem Sie sich rechts halten, bevor es kurz dahinter links in Serpentina bis zum Aussichtspunkt „Teufelskanzel“ geht. Der linke Weg führt nun in einer Rechtskurve bergauf. Bleiben Sie auf diesem Weg (ignorieren Sie den Weg zur Schutzhütte) bis Sie auf eine Gabelung stoßen, wo Sie sich links halten. Biegen Sie nun an der nächsten Kreuzung rechts ab. Am asphaltierten Weg geht es nach links bis zur nächsten Gabelung, wo Sie rechts auf den Höhenrundweg gelangen und den Laacher See erblicken. An der Gabelung links, vorbei an einem rötlichen Tuffsteinbruch, führt der Weg Sie auf einen weiteren Waldpfad, wo Sie sich ebenfalls links halten und zur Ahrefeld-Hütte gelangen. Nehmen Sie den rechten Weg hinab und halten Sie sich an der folgenden Kreuzung rechts. Der Weg schlängelt sich nun geradeaus hinab zurück nach Nickenich zum Parkplatz.

Gastgeber



Hotel-Restaurant „Burgklause“
Hauptstr. 78, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 98330

Gaststätte „Zum Goldenen Stern“
Kirchstr. 5, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 81270

Café Lutz
Auf der Bölz 2, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 4996480

Kebap-Pizza Haus „Vulkanstüffje“
Andernacher Straße, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 82219

Sehenswertes



Eppelsberg

Durch modernen Gesteinsabbau entstand ein einzigartiges Fenster, das den Aufbau eines Schlackekegelvulkans mit seinen Schichten sichtbar macht.

Alter Steinbruch (Roter Laacher Tuff)

Der Steinbruch wurde seit dem 11. Jh. bis in die 1920er Jahre mit Unterbrechungen betrieben. Der Rote Laacher Tuff wurde in der Abtei, aber auch in anderen Bereichen des Klosters verbaut. Außerhalb Maria Laachs findet man ihn beim Längsschiff des Bonner Münsters.

Weitere Geopfade

Kontakt

Verbandsgemeinde Pellenz
Rathausstr. 2-4, 56637 Plaidt
Tel: 02632-299-444
www.pellenz.de



Foto: © Kappest / REMET

Panoramaweg Eppelsberg Geopfad-Route N



Route N
13,0 km





Route N

